

# Illuminati

Auch ich bin ein Illuminati.

Illuminati heißt „die Erleuchteten“ (die Illuminierten).

Auch ich betreibe eine Pflanzschule.

Ich kann's gar nicht glauben...

Wo sind wir?

Ja ja, die diebische Elster...

Ach ha, die diebische Elster...

Alles, was Steiner bis zur „Ätherisation des Blutes“ gesagt hat, ist korrekt... Ab dann übersteigt er das rechte Maß...

Der soziale Organismus muss nicht dreigliedrig eingerichtet werden, er soll lediglich so betrachtet werden. Er ist schon dreigliedrig...

Hitler war völlig unzurechnungsfähig. Der hatte das Asper-Syndrom. Er war Autist. Erstaunlich, dass er es so weit gebracht hat...

B i t t e, b i t t e beachten Sie das Rauchverbot...

Die Iraner sind gar nicht so schlecht. Das zeigt sich heute immer mehr...

Wir kommen der Sache näher...

## Aphorismen zur Ästhetik

Denken = Freiheit

Kreativität = Kapital

(Soziale) Kunst = Interaktion

Alles ist Plastik.

Alles ist Kunst.

Auch Denken ist Plastik (Denken = Plastik).

Kunst = Arbeit = Kapital

Es gibt zwei Arten von Kunst: Die klassische Gestaltungskunst (Kunst 1) und die soziale Kunst (Kunst 2). Die klassische Gestaltungskunst gestaltet ein konkretes Kunstwerk, die soziale Kunst hingegen gestaltet das soziale Leben.

Kunst kommt weniger von Können, als vielmehr von Gestalten.

Beuys war ein Alchemist des Ästhetischen.

Kunst ist die Manifestation des Bildhaften.

Kunst strebt immer nach dem Idealen.

Schön ist, was gefällt. Mehr lässt sich meines Erachtens nicht über das Schöne sagen.

Ich vertrete in Bezug auf die Ästhetik ein reines Geschmacksurteil. Und dieses ist rein subjektiv. Insofern gebe ich Kant unbedingt Recht.

Kunst ist immer Ausdruck des ganzen Menschen.

Kunst meint immer den ganzen Menschen.

Kunst geht immer auf den ganzen Menschen.  
Kunst = Mensch (Joseph Beuys)

Kunst ist immer Ausdruck des allgemein Menschlichen.

Kunst meint immer das allgemein Menschliche.

Kunst geht immer auf das allgemein Menschliche.

Kunst geht immer auf das Ideale.

Kunst ist Authentizität.

Kunst = Authentizität.

Die Kunst ist abstrakt.

Die Kunst ist ein Produkt des Menschen. (Friedrich Schlegel)

Kunst kann man lernen, ... (Joseph Beuys)  
Kunst ist Schöpfung. (Dieter Körber)

Kunst ist Schöpfung, Schöpfung des Menschen.

Die Kunst ist eine schöpferische Tätigkeit. (Wladimir Tartakiewicz)

Kunst ist schöpferisches Hervorbringen. (Hans Otto Roecker)

Kunst ist immer Ausdruck von Kreativität.

Dem Kunst ist nichts anderes, als Gestaltung mit beliebigem Material (Kurt Schwitters)

Kunst ist Gestaltung. (Ottomar Dominick)

Kunst = Gestaltung.

Die Kunst ist der Kultus des Schönen. (Charles Baudelaire)

Die Kunst ist affirmativ.

Es gibt gute Kunst und es gibt schlechte Kunst.

Es gibt Kunst und es gibt Antikunst.

Alles kann Kunst sein.

**Alles ist...**

Alles ist Kunst.

Alles ist Wissenschaft.

Alles ist Religion.

Alles ist Psychologie.

Alles ist Philosophie.

Alles ist Politik.

Alles ist Plastik.

Alles ist eingebettet in die Geschichte.

Alles ist gut.

Alles wird gut.

Alles ist Teil dieser Welt.

Alles ist nur in meinem Kopf.

... und alles ist wichtig, alles ist mehr. (Einstürzende Neubauten)

Alles klar.

Alles ist klar.

Alles Lüge.

Alles ist Lüge.

Alles Liebe.

Alles ist Liebe.

Alles ist teuer.

Alles ist einerlei.

Alles ist ein und dasselbe.

Alles ist nur ein Traum.

Alles ist ein Alptraum.

Alles ist meine/deine/unsere/eure Schuld.

Alles ist so verwickelt.

Alles ist falsch.

Alles ist richtig.

Alles ist nichtig.

Alles ist verloren.

Alles ist vorbei.

Alles frisch? Ja! (REWE)

Alles ist eitel.

Alles ist träge.

Alles ist bedächtig.

Alles ist vergänglich.

Alles ist relativ.

Alles eine Frage der Wahrnehmung.

Alles eine Frage der Betrachtung.

Alles eine Frage der Einstellung.

Alles eine Frage der richtigen Einstellung.

Alles ist politisch.

Alles ist psychologisch...

Alles ist ästhetisch.

Alles ist plastisch.

Alles fließt. (Heraklit)

Alles stürmt.

Alles lacht.

Alles trauert.

Alles schwitzt.

Alles friert.

Alles betet.

Alles schläft.

Alles wacht.

Alles lebt.

Alles blüht.

Alles wächst.

Alles geht.

Alles ist aus...

Alles Kacke, Deine Elli...

Alles wird gut...

Alles ist Ahriman...

Alles steht im Stau...

Die ganze Welt steht im Stau...

Alles ist im Fluss...

Alles ist im Fluss und der Fluss ist in allem...

Alles ist in Gott...

Alles ist in Gott und Gott ist in allem....

Jeder Mensch ist ein Künstler.

Jeder Mensch ist ein Priester.

Jeder Mensch ist ein Wissenschaftler.

Jeder Mensch ist ein Philosoph.

Jeder Mensch ist ein Psychologe.

Jeder Mensch ist ein Politiker.

Die Geschmäcker sind verschieden.

Die Geschmäcker sind eben verschieden.

Die Geschmäcker sind einfach verschieden.

Schönheit liegt im Auge des Betrachters.

Es gibt auch eine Schönheit des Hässlichen.

Schönheit ist das, was macht, dass einem etwas oder jemand gefällt.

Schönheit ist der Grund, warum einem etwas oder jemand gefällt.

Schön ist das, was das Herz tanzen lässt.

Schönheit liegt im Auge des Betrachters.

Schön ist, was gefällt.

Geschmacksurteile sind rein subjektiv.

Geschmacksurteile sind rein subjektiv, und nicht verallgemeinerbar.

Geschmacksurteile sind rein subjektiv und - anders als Kant dachte – nicht verallgemeinerbar.

Damit ist klar:

Ich bin ein ästhetischer Subjektivist. Und zwar ein radikaler.

Schön ist, was gefällt...

Schön ist das, was gefällt...

Schön nennen wir das, was gefällt...

Das Schöne ist das, was gefällt...



Schönheit ist das, was uns etwas gefallen lässt...

Schönheit nennen wir das, was uns etwas gefallen lässt...

Schönheit ist das, was macht, dass uns etwas gefällt...

Schönheit nennen wir das, was macht, dass uns etwas gefällt...

Das wusste schon Plotin.... ([Enneaden I.6](#))

Gruß Joachim Stiller Münster

Das soziale Hauptgesetz

Die Welt gestaltet sich umso sozialer, je mehr es einen Ausgleich gibt zwischen Geben und Nehmen...

Steiner, H.P. Blavatsky und Neale Donald Walsch sind mir je eine Antwort schuldig geblieben... Ich finde die gesuchten Stellen einfach nicht mehr...

Ich persönlich bevorzuge die Unterscheidung in "Makro"kosmos, "Meso"kosmos und "Mikro"kosmos...

Demokratie ist lustig. (Joseph Beuys)

Ich entwickle mich immer mehr zum Philosophiegeschichtler...

# Aphorismen zur Religionsphilosophie

Der Begriff der Dreifaltigkeit steht gleichberechtigt neben dem Begriff der Dreieinigkeit.

Origenes steht gleichberechtigt neben Augustinus. Origenes links und Augustinus rechts (zumindest aus der Froschperspektive).

Papst Benedikt XVI ist wahrscheinlich Platoniker.

Papst Benedikt XVI ist Augustiner.

Papst Benedikt XVI hat schon etwas ungemein Kryptisches.

Papst Benedikt XVI hat etwas recht Unnahbares. Man kann ihn oft nicht richtig einschätzen.

Papst Benedikt XVI hat bei seiner dritten Reise nach Deutschland (Pastoralreise) ein „T“ in die Landschaft gemalt.

Einer der nächsten Päpste wird Johannes Paul III, ein weiterer Johannes Paul IV. Dann erst wird man genug haben.

Alle Christen sind praktisch Mitglied einer der (christlichen) Kirchen.

Kirche ist die (Organisationsform) des Christentums.

Das frühe Christentum ruht auf der Grundlage des Neuplatonismus, und der Neuplatonismus ruht auf der Grundlage des Christentums.

Der Neuplatonismus hat zwei Wurzeln: Platon und Paulus.

Die abendländische Kultur hat drei Wurzeln: Die griechische Philosophie, das Judentum und das Christentum.

Das Judentum ist die Nationalreligion Israels.

Das Christentum ist die hegemoniale Religion der Deutschen.

**Motto der Sozialethik**

Heilsam ist immer nur das Wort.

Der Vater, der Sohn und der heilige Geist sind das Wort.

**Motto der Sozialethik**

Heilsam ist immer nur das Gespräch.

**Motto der Sozialethik**

Heilsam ist immer nur die Wahrheit, der logisch stringente Gedanke.

Ich will heute einen radikalen Pluralismus auch der (christlichen) Kirchen. Je größer die Vielfalt, umso besser ist das.

Ich vertrete heute einen radikalen Pluralismus in allen Lebensbereichen.

Der radikale Pluralismus ist so etwas, wie meine Metareligion.

Glaube, Liebe, Hoffnung, das ist die korrekte Reihenfolge der drei christlichen Tugenden.

Glaube, Hoffnung, Liebe führen zu Missverständnissen.

Glaube, Liebe Hoffnung beugen diesen Missverständnissen vor.

Bei „Glaube, Hoffnung, Liebe“ (1 Kor. 13,13) hat Paulus einen Fehler gemacht.

Jesus Christus ist tot, und er lebt. Und er lebt, weil er tot ist.

Liebet alle Menschen, jeden auf seine Weise.

Die Offenbarung des Johannes unterscheidet nicht zwischen Teufel und Satan. Man muss aber heute lernen, zwischen Teufel (Luzifer) und Satan (Ahriman) zu unterscheiden, und damit zwischen (grüner) Schlange und (rotem) Drachen. Gerade auch in dieser Hinsicht kann man sehr viel von Steiner lernen.

Genau so, wie ich das heliozentrische Weltbild vertrete, vertrete ich auch das geozentrische Weltbild. Ihr kommt in den Mysterien nicht ohne aus. Darum gehört das geozentrische Weltbild auch zum festen Inventar der Esoterik.

Thomas von Aquin vertrat als Aristoteliker natürlich die Nikomachische Ethik, und nicht etwa die sieben (christlichen)

Tugenden. Die sieben christlichen Tugenden (und auch die sieben Todsünden) ruhen fest auf den Schultern von Platon und Paulus. Das muss man einfach wissen.

Der Papst ist in der Tat ein Stellvertreter Gottes auf Erden, genau so, wie jeder Christ ein Stellvertreter Gottes auf Erden ist.

Die Selbstbekreuzigung der Christen hat formal keinen spirituellen Hintergrund. Sie ist rein exoterischer Natur.

Das zu klären, war mir eine Herzenssache.

Sokrates hätte gut daran getan, am Relativismus der Sophisten festzuhalten. Das würde ich auch dem Papst sagen.

Alle Glaubenssätze sind relativ.

Jeder Christ ist ein Bote Gottes.

Thomas von Aquin steht fest auf dem Boden von Albertus Magnus.

Auch ich bin ein „doctor universalis“.

Seid heiß, oder seid kalt. Aber die Lauen werde ich ausspeien. Meines Erachtens bezieht sich das auf den Agnostizismus.

Die Ornatsfarbe des Papstes ist weiß, die der Kardinäle ist rot, die der Bischöfe ist schwarz und die der Priester ist grün.

## Die Eigenschaften Gottes

Gott ist allwissend. (Gott der Allwissende)

Gott ist allmächtig. (Gott der Allmächtige)

Gott ist allliebend. (Gott der Allliebende)

Gott ist allgütig. (Gott der Allgütige)

Gott ist gerecht. (Gott der Gerechte)

Gott ist barmherzig. (Gott der Barmherzige)

Gott ist allverzeihend/allvergebend. (Gott der Allverzeihende/Allvergebende)

Gott ist weit.

Gott ist weit, aber er ist immerdar.

Gott ist taub, stumm und blind.

Auch ich bin nur taub, stumm und blind.

Gott genügt sich selbst.

Gott genügt sich selbst, Darum genüge auch ich mir selbst.

Gott genügt sich selbst. Darum genüge auch Du Dir selbst

Gott genügt sich selbst, Darum genügt auch Ihr Euch selbst.

Gott ist der Höchste.

Gott ist das Eine. (Plotin/Cusanus)

Gott ist das Alleine. (Plotin/Cusanus)

Gott ist das All-Eine. (Plotin/Cusanus)

Gott ist das Gute, Schöne und Wahre. (Platon/Kierkegaard)

Gott ist das Gute, das Schöne und das Wahre. (Platon/Kierkegaard)

Gott auch das Absolute. (Hegel)

## **Die Ich-bin-Worte des Johannesevangeliums**

6,35	Ich bin das Brot des Lebens (vgl. 6,41.48.51)
8,12	Ich bin das Licht der Welt.
10,7.9	Ich bin die Tür.
10,11.14	Ich bin der gute Hirt.
11,25	Ich bin die Auferstehung und das Leben.
14,6	Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.
15,1	Ich bin der wahre Weinstock.

## **Die Eigenschaften Gottes II**

Im ersten Band der Gespräche mit Gott gibt Neale Donald Walsch den ersten Kanon der fünf Eigenschaften Gottes:

- Freiheit
- Liebe
- Leben
- Unendlichkeit
- Unbegrenztheit

In einem späteren Werk (reiche es nach, muss es erst herausuchen) gibt Neale Donald Walsch noch einen zweiten Kanon von 5 Eigenschaften Gottes:

- Freiheit
- Liebe
- Leben
- Friede
- Freude

## **Meine eigenen 5 Eigenschaften Gottes**

Ich selbst habe auch immer nach so einem Kanon der Eigenschaften Gottes gesucht. Ich bin dabei allerdings anders vorgegangen, als Neale. Ich bin ausgegangen von dem Ich-bin-Wort bei Johannes (es gibt dort genau 7 Ich-bin-Worte): "Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben"

Während längerer Meditationen kam mir aber etwas ganz anderes in den Sinn, nämlich dies: "Ich bin das Licht, der Weg und die Wahrheit".

Dieser Satz ist voll und ganz mit den Mysterien im Einklang. Beide Sätze passen zusammen. Dann ergibt sich:

"Ich bin das Licht, der Weg, die Wahrheit und das Leben".

Und wenn man dann nicht die Liebe mit aufnimmt, hat man auch einen Kanon von 5 Eigenschaften Gottes:

- Liebe
- Leben
- Wahrheit
- Der Weg
- Das Licht

Wenn man nun noch von Rudolf Steiner weiß, dass sich "der Weg, die Wahrheit und das Leben" auf drei der sieben Schöpfungstage beziehen, nämlich den Dritten (okkulter Mond), den vierten (Erde) und den fünften (zukünftiger Jupiter), und wenn man dann an den sieben Schöpfungstag (zukünftiger Vulkan) wie bei Neale die Freiheit setzt, und wenn man sich fragt, was dann an die Stelle des ersten Schöpfungstages kommen muss - was ich leider nicht weiß -, und wenn man dann dort das Vaterprinzip "Wille und Macht" einsetzt -natürlich mit Fragezeichen - dann erhält man die sieben Eigenschaften Gottes:

- |                       |                     |                       |
|-----------------------|---------------------|-----------------------|
| - Die Freiheit        | Zukünftiger Vulkan  |                       |
| - Die Liebe           | Zukünftige Venus    |                       |
| - Das Leben           | Zukünftiger Jupiter |                       |
| - Die Wahrheit        | Erde                | Sophia (die Weisheit) |
| - Der Weg             | Okkulter Mond.      | Heiliger Geist        |
| - Das Licht           | Okkulte Sonne       | Sohn                  |
| - Wille und Macht (?) | Okkulter Saturn     | Vater                 |

Und weiter die sieben Aspekte Gottes

- |               |                        |                |
|---------------|------------------------|----------------|
| - Magie       | Ritualisierte Magie    |                |
| - Hingabe     | Hingabe und Idealismus |                |
| - Akzeptanz   | Akzeptanz und Wissen.  |                |
| - Weisheit    | Weisheit               | Sophia.        |
| - Intelligenz | Aktive Intelligenz     | Heiliger Geist |
| - Liebe       | Liebe und Weisheit     | Sohn           |
| - Wille       | Wille und Macht        | Vater          |

### **Die Eigenschaften Gottes III**

Gott ist das Licht, der Weg, die Wahrheit, das Leben und die Liebe.

Oder: Gott ist

5. die Liebe
4. das Leben
3. die Wahrheit
2. der Weg
1. das Licht

Gott ist das Wort.

Der Vater, der Sohn und der Heilige Geist sind das Wort.



Gott ist die Weltvernunft, der Logos.

Gott ist die Weltvernunft.

Gott ist der Logos.

Der Vater, der Sohn und der Heilige Geist sind der Logos.

Es gibt einen 1. Logos, einen 2. Logos und einen 3. Logos.

Der erste Logos ist der Vater, der 2. Logos ist der Sohn und der 3. Logos ist der Heilige Geist.

Gott ist der Schöpfer

Gott ist der Schöpfergott

Gott ist der Schöpfer des Himmels und der Erde.

Gott ist der Erschaffer des Himmels und der Erde.

Gott ist der Demiurg.

Gott ist der Weltenbaumeister.

Gott ist der Architekt.

Gott ist der große Architekt.

Gott ist ein Prozess.

Gott ist ein Kollektiv.

Gott ist viele.

Gott ist ohne Zahl.

Gott ist die Liebe. (Deus Caritas est)

Gott ist der Alte vom Tage.

Gott ist der Alte vom Berge.

## **Glaubenssätze (Credos)**

Ich glaube an Gott.

Ich glaube an Gott, den Allmächtigen.

Ich glaube an den einen Gott. (Credo in unum deum.)

Ich glaube an die unsterbliche Seele.

Ich glaube an die Auferstehung der unsterblichen Seele im Heiligen Geist.

Ich glaube an die Wandlung der katholischen Kirche.

Ich glaube an die Wandlung der katholischen Kirche, und das in beiderlei Sinn.

Ich glaube an Wiedergeburt.

Ich glaube an die Liebe.

Ich glaube an das Gute im Menschen.

Ich glaube an das Schicksal (Credo in sortem.)

Ich glaube an die Schöpfung. (Credo in creationem.)

Ich glaube an die ewige Schöpfung. (Credo in aeternum creationem.)

Ich glaube aus Überzeugung. (Credo ex persuasionem.)

Ich glaube an die Kraft des Umkreises.

Ich glaube an die Kraft des Umkreises, den wahren Christus.

Ich glaube an den ewigen Zyklus. (Credo in aeternum cyclum.)

Ich glaube an die kulturelle Evolution.

Ich glaube an die kulturelle Evolution des Menschen.

Ich glaube an die Macht der Träume.

Ich glaube an die Hierarchien der Engel.

Ich glaube an die Unsterblichkeit.

Ich glaube an ein Leben nach dem Tod

Ich glaube an das ewige Leben.

Der ganze Ökonomiekomplex bei Steiner ist vollkommen undiskutabel...

Der ganze Ökonomiekomplex bei Steiner ist vollkommen unbrauchbar...

Ich bin durchaus für eine Dreiteilung der Ukraine... Dann wäre endlich Ruhe...

Die Verträge mit Russland will nur derjenige kündigen, der es bewusst und gezielt auf einen dritten Weltkrieg anlegt...Haben die eigentlich noch alle Tassen im Schrank? Soll Deutschland Kriegsschauplatz werden?

Jetzt heißt es auf einmal, die Krim sei von Russland völkerrechtswidrig annektiert worden... Haben die eigentlich Stroh oder Scheiße in ihrem Kopf?

Jetzt spinnt die CSU ja wohl total... CSU-Politik ist eben organisierte Verantwortungslosigkeit... Da muss man sich wirklich für die Bayern schämen...

Die CSU hat doch allen Ernstes vorgeschlagen, die einheitlichen Einkommenssteuersätze abzuschaffen und der Kompetenz der Länder zu überantworten... Das würde aber zu einem Steuerdumping für Unternehmer nach unten führen, ein neuer innerdeutscher Länderkrieg, den eigentlich nur Bayern gewinnen kann... Für wie dumm halten die Drechsäcke uns eigentlich?

Deutschland ist föderal strukturiert... Wir sind nur dem Namen nach eine Republik, in Wahrheit sind wir ein "Bundesstaat". Und bei uns liegt die Zuständigkeit für die Einkommenssteuer und dementsprechend für die Unternehmenssteuer beim Bund... Könnte jedes Bundesland seine eigenen Steuersätze festlegen, würden sich die Länder gegenseitig mit den Steuersätzen zu unterbieten versuchen, weil sie so Unternehmer anlocken könnten, was Arbeitsplätze schafft... Bayern, das diesen Vorschlag gemacht hat, ist so ziemlich das reichste und wirtschaftlich stärkste Bundesland, zusammen mit Baden-Württemberg... Und die beiden könnten super geringe Unternehmens- und Spitzensteuersätze erheben, ohne Nachteil zu haben, und damit würden sie Unternehmen anlocken, die dann dort Arbeitsplätze schaffen und sichern... Die Schere zwischen den reichen Bundesländern und den ärmeren Bundesländern würde noch weiter auseinandergehen, als jetzt schon... So etwas könnte die staatliche Einheit ernsthaft gefährden...

Es geht ausschließlich um die Geldbegriffe... Alles andere ist sekundär...

Denken ist das Sich-Verbinden mit der Welt... (Steiner)

Erkenntnis ist zunächst die Synthese von Denken und Wahrnehmen...

Das Denken verbindet sich also zunächst rein dialektisch mit der Wahrnehmung.

Dann kann sich das Denken auch mit den Vorstellungen verbinden, dann handelt es sich um reines, leibfreies Denken...

Und am Ende kann sich das Denken auch noch mit den Ideen verbinden. Auch das ist eine Form reinen leibfreien Denkens...

Der anthroposophische Seelen- und Geistesschulungsweg versucht, das Denken generell ganz leibfrei zu bekommen... Das ist eine wichtige meditative Grundeinstellung... Aber für und Philosophen ist das im Grunde sowieso der Normalzustand... Wir denken eh immer leibfrei, nur anderes als die Anthroposophie weniger in Ideen als mehr in Vorstellungen... Aber gut...

Die Natur kennt keine Zwecke...

Die Evolution kennt kein Ziel.

Die Geschichte kennt kein Telos.

Gruß Joachim Stiller Münster

Die Natur hat keine Zwecke...

Die Evolution hat kein Ziel.

Die Geschichte hat kein Telos.

Gruß Joachim Stiller Münster

Die Frage ist doch nicht was oder wie, sondern warum...

Das Leben lebt sich dar zwischen Objekt und Subjekt, zwischen objektiv und subjektiv.

Das Leben lebt sich dar zwischen Absolutheit und Relativität, zwischen absolut und relativ.

Das Leben lebt sich dar zwischen Einheit und Vielheit, zwischen Einheit und Vielfalt.

Ich werde zunehmend zu einem gemäßigten Subjektivisten.

Ich werde zunehmend zu einem gemäßigten Relativisten.

Ich werde zunehmend zu einem gemäßigten Pluralisten.

Ich werde zunehmend zu einem gemäßigten Psychologen.

Nur für zwei Bereiche möchte ich dieses alles "nicht" gelten lassen: 1. für die Wissenschaftsmethoden, und 2. für die Ethik... Diese beiden Bereiche haben objektiven Kriterien zu genügen...

Ich habe meinen radikalen, revolutionären Standpunkt aufgegeben und nehme jetzt einen gemäßigten, pragmatischen Standpunkt ein...

### **Gegenüberstellung von Utilitarismus und Deontologie**

Utilitarismus.....Deontologie

Das Ergebnis zählt.....Die Absicht zählt.....Hier ist der Deontologie recht zu geben  
Handeln aus Neigung.....Handeln aus Pflicht.....Hier ist dem Utilitarismus recht zu geben  
Konsequentialismus.....Absolutismus.....Hier ist dem Utilitarismus recht zu geben  
Materiale Beurteilung .....Formale Beurteilung.....Hier ist dem Utilitarismus recht zu geben

Und doch bin ich Deontologie, denn der erste Punkt ist hier der entscheidende...

Gute Politik könnte ja sooo einfach sein...

Ich bin eben doch radikaler Pluralist...

Einheit ist eine Illusion...

Welche Philosophie einer wählt, hängt von seinem Charakter ab... (Frei nach Fichte)

Ahriman ist bizarr...

Ahriman ist richtig bizarr...

Ich bin durchaus für eine Dreiteilung der Ukraine... Dann wäre endlich Ruhe...

Ahriman versucht den Westen zum 3. Weltkrieg zu bewegen... Ganz eindeutig...

Nicht Trennung ist ein Illusion, sondern Einheit...

Ich lehne den Illuminismus weitestgehend ab...

Macht Schattenarbeit...

Spiel ist jede Handlung, die die bloß existentielle Seins- und Handlungsvollzüge in redundanter Weise transzendiert...

Ich persönlich rechne die Handlungstheorie unbedingt mit zur Praktischen Philosophie...

Ich persönlich rechne die Handlungstheorie unbedingt mit zur Praktischen Philosophie, und ich kann das auch nur jedem anderen empfehlen...

Praktische Philosophie ist Ethik, Handlungstheorie und Spieltheorie...

Die Unterscheidung zwischen Theorie und Praxis ist eine wirklich wichtige und zentrale...

Die Unterscheidung zwischen theoretische Philosophie und praktische Philosophie halte ich hingegen für nicht so glücklich... Allein schon wegen der ungleichen Verteilung... Aber auch auf Grund der Schwierigkeit, etwa die Ästhetik zuzuordnen...

Man kann eigentlich definieren, wie man will. Es gibt da keine festen Regeln...

Sind Syllogismen eigentlich "immer" tautolog oder nur im Falle eines analytischen Obersatzes?

Ich vermute fast, alle Syllogismen sind tautolog... Ein klassisches, von Aristoteles verwendetes Beispiel mag das belegen...

P1: Alle Menschen sind sterblich. (Ein synthetisches Urteil als Obersatz!)  
P2: Sokrates ist ein Mensch (Die Tatsache, das Factum.)

-----  
K:..Dann ist auch Sokrates sterblich. (Der Schluss - eine Tautologie...)

Die Konklusion ist aber im Obersatz schon enthalten, weshalb der Syllogismus eindeutig tautolog ist.... Mir Syllogismen lässt sich immer nur beweisen, was bereits vorausgesetzt wird...

Es gibt Rechte und Pflichten...

Jeder Mensch hat Rechte und Pflichten...

Es gibt Rechte, Pflichten und Verbote...

Tue das Gute und lasse das Böse... (Christlicher KI)

Und was ist das Gute? Antwort: Das, was niemandem schadet...

### Die Tugendethik (Tugendlehre) bei Thomas von Aquin

...Platon.....	Aristoteles.....	Paulus
.....X.....	.....X.....	.....X.
.....X.....	.....X.....	.....X.
Vier Kardinal-.....	Tugendethik.....	Drei göttliche Tugenden
..tugenden.....	Tugendlehre.....	Drei theologische Tugenden
.....X.....	.....X.....	.....X
.....X.....	.....X.....	.....X
.....x..x..x..x..x..x..x..x..	Thomas von Aquin	..x..x..x..x..x..x

Wer einen Menschen auf eine moralische Handlung verpflichtet, begeht einen Naturalistischen Fehlschluss (Sein-Sollen-Fehlschluss), es sei denn, durch Unterlassen der Handlung käme jemand zu Schaden...

Ein Beispiel: Es ist moralisch geboten, sich um seine Familie zu kümmern, denn durch Unterlassen würde man der Familie schaden. In gewisser Weise weicht das die rein negative Ethik etwas auf...

Das ist aber trotzdem ein interessanter Punkt, dass ich tatsächlich in einem positiven Sinn zu einer moralischen Handlung verpflichtet werden kann, einfach, weil das Ausbleiben der Handlung jemandem Schaden zufügen würde (unterlassene Hilfeleistung).

Der "naturalistische Fehlschluss" von Moore meint nicht wirklich den Sein-Sollen-Fehlschluss von Hume (Humes Gesetz) sondern einen Prämissenfehler beim Obersatz eines praktischen Syllogismus... Dieser Prämissenfehler entsteht nach Moore dadurch, dass ich inhaltlich anzugeben versuche, was "gut" ist... Der naturalistische Fehlschluss habe die folgende Form:

"Gut" ist Q.

Das sei so nicht gültig, weil nach Moore nicht definiert werden könne, was "gut" ist. Ich kann zwar sagen: Q ist gut, aber nicht "Gut" ist Q.

Ich persönlich halte das für Unsinn. Ich kann durchaus als Prämisse den Obersatz wählen: Gut ist Q... Und damit wäre der Begriff "gut" auch grundsätzlich definierbar... Ganz konkret sieht die entsprechende Definition im Sinne der negativen Ethik "so" aus:

Gut ist, was niemandem schadet.

Von naturalistischem Fehlschluss kann hier nicht im Mindesten die Rede sein... Das bedeutet aber auch, dass es den naturalistischen Fehlschluss im Sinne eines Prämissenfehlers gar nicht gibt... Wir können den Begriff "naturalistischer Fehlschluss" daher in Zukunft ganz mit dem Sein-Sollen-Fehlschluss gleichsetzen, wie da ja heute schon viele instinktiv machen...

Syllogismen sind generell tautolog. Diese Erkenntnis beginnt heute, sich immer mehr durchzusetzen... Wittgenstein geht noch weit darüber hinaus, indem er behauptet, "alle" Sätze der Logik und der Mathematik seien tautolog... Aber gerade in Verbindung mit der Mathematik vermute ich dahinter nur ein Stück analytische Propaganda...



## **Die modernen Naturwissenschaften und die Philosophie der alten Griechen**

Die Quintessenz der Quantenphysik - Sein und Nichtsein sind nur zwei Seiten ein und derselben Medaille (sog. Superposition subatomarer Elementarteilchen) – wurde schon in der antiken griechischen Philosophie vorgedacht:

### **Gorgias von Leontinoi (483-375 v. Chr.):**

Dasselbe ist das Seiende wie das Nichtseiende ( Sextus Empiricus, Adversus mathematicos VII 76 )

### **Heraklit von Ephesus (545-475 v. Chr.):**

dasselbe...( ist ) Sein und Nichtsein ( A 7; Arist. Metaph.Γ 3. 1005b 23 )

### **Parmenides ( ca. 540-480 v. Chr. ):**

daher sind alles nur leere Namen, was die Sterblichen (durch die Sprache) festgesetzt haben, in dem Glauben, es liege ihnen eine Wirklichkeit zugrunde: „Entstehen“ und „Vergehen“, „Sein“ und „Nichtsein“, „Veränderung des Ortes“ und „Wechsel der leuchtenden Farbe“ ( 28 B 8,38-41 )

Betrachte mit Verständnis das Abwesende als genauso zuverlässig anwesend (wie das Anwesende).(Clemens v. Alexandria, Strom.V 15.5, DK28 B4 )

### **Protagoras ( 481 – 411 v. Chr. ):**

Über jede Sache gibt es zwei einander entgegengesetzte Aussagen ( DK80 B6a ).

### **Demokrit ( ca. 450 - 400 v.Chr. )**

Um nichts ist das Seiende mehr seiend als das Nichtseiende ( Aristoteles, Metaphysik A4, 985 b 4ff – DK 67 A6 )

### **Platon ( 427 – 347 v. Chr. ):**

Indem wir bewiesen, dass die Natur des Andersseins bestehe und sich erstrecke über alles Seiende in seinem Verhältnis gegeneinander, und indem wir jedes einzelne Teilchen dieser Natur dem Seienden entgegengesetzten, wagten wir zu behaupten, dass eben dieses in Wahrheit das Nichtseiende ist ( Platon Sophista, 258 D ).

### **Aristoteles ( 384/3 – 322 v. Chr. ):**

das Sein gehört nicht zum Wesen von etwas ( Analytica posteriora, II. 7 )

### **Metródoros von Chios (4.Jh. v. Chr.):**

Niemand unter uns weiß irgend etwas, nicht einmal eben das, ob wir wissen oder nicht wissen, (noch eben vom Nichtwissen und Wissen wissen wir, dass es ist, noch überhaupt ob etwas ist oder nicht ist.)

### **Pyrrhon aus Elis ( 365/60-275 v.Chr. ):**

über jeden einzelnen Gegenstand müsse man sagen, dass er nicht mehr „sei“ als „nicht sei“, oder: dass er sowohl „sei“ als „nicht sei“, oder: dass er weder „sei“ noch „nicht sei“  
( Aristokles bei Eusebius Praep. evang. 14.18.4 – Caizzi 53 )

### **Pseudoprinzipien in der Philosophie**

- Peirce's Prinzip
- Donald Davidson: Radikale Interpretation
- Brandom: Negative Begriffsprädikation
- Wittgenstein?

Solche Pseudophilosophien, wie die von Peirce (und James), Brandom oder Wittgenstein (?) würde ich gerne Schattenphilosophien nennen. Sie gehen nicht auf das Eigentliche, sondern auf die negativen Abbilder oder die Schatten...

Ich kegel mal wieder in die Vollen...

Hegel hat aber eine Menge durcheinandergebracht...

Die Wissenschaft der Logik von Hegel hat praktisch keinerlei logische Form...

Ich bin ein Tagedieb...

Ich würde gerne öfter über Gott und die Welt diskutieren und den ganzen großen Zusammenhang....

Philosophie ist ein Spiel um die Begriffe...

Philosophie ist ein Erkenntnisweg...

Wenn eine Handlung jemandem schadet, so ist sie grundsätzlich *verboten*...

Wenn das Unterlassen einer Handlung jemandem schadet, so ist sie grundsätzlich *geboten*...

Man muss zwischen theoretischer Wahrheit und praktischer Wahrheit unterscheiden...

Tugend ist das ständige Gerichtetsein des Willens auf einen bestimmten Habitus, einen Habitus der Seelengröße und der Charakterstärke...

Nicht Trennung ist eine Illusion, sondern Einheit...

Alles Leid dieser Welt resultiert aus dem sinnlosen Versuch, unbedingt Einheit herstellen zu wollen...

Alles Leid dieser Welt resultiert aus dem unmöglichen Versuch, unbedingt Einheit herstellen zu wollen...

Alles Leid dieser Welt resultiert aus dem hoffnungslosen Versuch, unbedingt Einheit herstellen zu wollen...

Ich bin sowohl Rationalist, als auch Pluralist... Für mich steht beides nicht im Widerspruch zueinander...

Die Welt droht gefährlich aus dem Ruder zu laufen...

Sofortige Abwertung des amerikanischen Dollars als Punkt 1 eines jeden weltpolitischen Interventionsprogramms zur Rettung der Menschheit...

Ich habe keine Ahnung, wie's gehn soll...

Ich glaube, wir können hier einpacken...

Umdenken ist da, Umdenken ist da, und zwar schnell, und zwar radikal...

Die Philosophie ist nicht mathematisierbar...

Du kannst praktisch keine Philosophie betreiben, ohne Dir Unendlichkeitsprobleme vorzustellen oder zu vergegenwärtigen... Wer dazu nicht in der Lage ist, sollte die Finger von der Philosophie lassen...

Meine Hausband heißt Angelicus...

De nobis ipsis non silemus...

Natürlich gibt es das Übernatürliche... Was denn wohl sonst?

Natürlich gibt es das Übersinnliche... Was denn wohl sonst?

Ich werde im Moment an der kurzen Leine geführt... An der "ganz kurzen" Leine... Alles, was mir fehlt, ist das notwendige Spiel...

Du kannst mit Ahriman nicht reden... Der poliert Dir einfach immer weiter die Fresse... Es ist absolut enervierend...

Du kannst mit Ahriman nicht reden... Ich hab's versucht, aber es geht nicht... Es hat einfach keinen Zweck... Ahriman lässt nicht mit sich reden...Mit gut zureden oder so geht da gar nichts...

Schottland sollte sich unbedingt "für" die Unabhängigkeit entscheiden... Das wäre ein riesiger Sieg für die Demokratie...

Selbstverantwortung, Selbstbestimmung, Selbstverwaltung, das sind "die" demokratischen Prinzipien schlechthin... Und das ist das ganze Erbe der Aufklärung... Wir brauchen

Selbstverantwortung, Selbstbestimmung und Selbstverwaltung auf allen gesellschaftlichen Ebenen und in allen gesellschaftlichen Bereichen... Das sage ich nicht zuletzt als Radikaldemokrat...

Schotten, wählt Euch selbst, und Ihr wacht in einem ganz neuen Land auf...

Das Schiller-Gymnasium in Münster wird Fairtrade-Schule

Denken = Freiheit

Kreativität = Kapital

Soziale Kunst = Interaktion

Soziale Kunst ist die Kunst des sozialen Denkens, Fühlens und Wollens...

Jeder Mensch ist ein Künstler, ein Mitgestalter am sozialen Ganzen...

Jeder Mensch ist ein Künstler

Jeder Mensch ein Künstler...

Jeder Mensch ist ein Politiker...

Jeder Mensch ein Politiker

Politik ist eine Sozialgestaltungsaufgabe, und zwar eine Sozialgestaltungsaufgabe allen ersten Ranges...

Die Vorstellungen sind "nach" den Dingen, die Begriffe sind "in" den Dingen und die Ideen sind "vor" den Dingen.

Die Ideen sind "vor" den Dingen, die Begriffe sind "in" den Dingen und die Vorstellungen sind "nach" den Dingen.

Die Vorstellungen sind "nach" den Dingen, die Ideen sind "vor" den Dingen und die Begriffe sind "in" den Dingen.

Die Ideen sind "vor" den Dingen, die Vorstellungen sind "nach" den Dingen und die Begriffe sind "in" den Dingen.

Nach einer möglichen Unabhängigkeit der beiden ukrainischen Teilrepubliken sollten wir uns unbedingt wieder den Europäischen Problemen zuwenden... Wir haben hier in Europa die Hausaufgaben noch lange nicht gemacht... Wir haben die Problem jetzt lange genug aus den Augen verloren und wir haben die notwendigen Reformbestrebungen lange genug schleifen lassen... Es gibt noch viel zu tun, um das gemeinsame Haus wetterfest zu machen...

Die Spanier sollten nicht den Fehler machen, und die Islamisten ins Land lassen...

Die Spanier sollten jetzt nicht den Fehler machen, und die Islamisten ins Land lassen...

Ich habe ein Setzkastensyndrom...

Bei mir ist jeder Stein ein Anstoß....

Natürlich bin ich Separatist... Als radikaler Pluralist sowieso...

Philosophie ist eine Spielwiese...

Philosophie ist eine Spielwiese für Verrückte...

Kleider machen Leute

Grundsätzlich bin ich Pragmatiker, Pluralist und Rationalist in einem.

In wie weit ich auch radikaler Relativist bin, und nicht nur gemäßigter, weiß ich nicht... Da müsste ich mir erst Klarheit über den erkenntnistheoretischen (epistemologischen) Status ontologischer (absoluter) Wahrheiten verschaffen...

Der Einheitsgedanke ist für uns Menschen gar nicht so gut...

Ich habe mit akademischer Philosophie nichts am Hut... Ich mache "freie" Philosophie...

Des Menschen Dummheit ist viel verwunderlicher, als die größten Wunder der Natur...

Schuster, bleib bei Deinem Leisten...

Der Philosoph ist praktisch wie ein Trapezkünstler: Frei in der Luft schwebend vollbringt er die atemberaubendsten Saltos... Und es gibt nichts, woran er sich festhalten könnte...

Die Verhältnisse machen einfach eine pragmatische Position notwendig...

Die Dämonien der Widersachermächte vereiteln den Weg...

Ich sollte nur noch Logik machen, denn das einzige, was fehlt, sind Beweise, Beweise und nochmals Beweise...

Was soll ich machen? Logik oder keine Logik? Logik oder keine Logik? Logik oder keine Logik?

Das Paradies wird es nicht geben, weder das kleine, noch das große...

Die Dämonien der Widersachermächte sind echt schrecklich...

Warum scheinen im Spiegel Links und Rechts vertauscht zu sein, aber nicht Oben und Unten?

Einige munkeln, ich sei Gott selbst... In gewisser Weise ist das auch so... 🤖

Warum in die Ferne schweifen, liegt das Gute doch so nah...

Achtet auf Eure Infiltration...

Achtet auf die Infiltration...

Wer Meme oder Memplexe für die Sache selbst hält, begeht einen klassischen "use mention error"...

Der Lebensfilm bleibt immer der gleiche... Alles wie gehabt... Es sind nur minimalste Abweichungen möglich...

Das ganze Leben ist vorherbestimmt...

Der Lebensfilm ist schon längst gedreht... Du erinnerst Dich nur daran, wie es gewesen ist...

Jeder ist sein eigener Regisseur... Aber der Film ist trotzdem schon gedreht... Du schaust ihn Dir nur noch an, sozusagen im Nachhinein...

Hier wird sogar mit schwarzer Magie gearbeitet...



Heidegger kann man getrost vergessen.... Es würde der Philosophie nicht sehr viel fehlen, wenn es Heidegger nicht gegeben hätte... So ziemlich das einzige Werk von Heidegger, das noch eine gewisse Bedeutung hat, ist Sein und Zeit, aber das ist nur Fragment geblieben... Allerdings setzt Heidegger darin den Menschen mit dem Begriff "Dasein" gleich, was natürlich ein kolossaler Irrtum ist....

Für mich ist der sich jetzt neu erhebende Rassismusvorwurf an Heidegger nach Veröffentlichung des 1. schwarzen Heftes ein willkommener Anlass, Heidegger endgültig in die Tonne zu treten... Soll sein Gesamtwerk auf der Müllhalde verschimmeln... ein Philosoph, der "den Führer führen" wollte, muss doch einen an der Klatsche haben... Heidegger war ein lupenreiner Nazi-Philosoph...

Ich rechne nie mit der Schlechtigkeit der Menschen... Muss ich dumm sein...

Die Welt ist schlecht... Der Mensch von Natur aus gut, wird aber zum Bösen verführt, und fällt ihm am Ende zum Opfer...

Ich bin ein großer Freund von Rousseau... Dafür lasse ich jeden Voltaire liegen...

Die Wissenschaft denkt nicht, sie glaubt...

Die Wissenschaft denkt nicht, sie glaubt... Ich hingegen beweise, und da kann sich die Wissenschaft noch so taub stellen...

Das Kunstwerk hat seinen Ursprung immer beim Künstler...

Der Ursprung des Kunstwerks ist grundsätzlich in der Freiheit zu suchen...

Technik ist kein "Gestell" (Heidegger) sondern ein Vehikel...

Ich bin "immer" im Urlaub... Ich bin Rentner... Aber mit dem Rentner-Sein ist das so eine Sache... Niemals hat man mehr zu tun, denn als Rentner.. 🤖

Für mich ist Gott vor allem Beobachter... Er ist sorgender Vater, greift bei Gelegenheit ein, und manchmal tritt er auch als Lehrer auf, wenn es darum geht, die Menschheit wieder einmal etwas weiter zu bringen... Und so geht eben alles seinen ganz geruhsamen und beschaulichen Gang... Man mache sich nur klar, dass noch ganze Äonen an Zeit vor uns liegen... Gott überstürzt da nichts... Und wir sollten es auch nicht tun... Es ist einfach wichtig, dass wir erst unsere notwendigen Erfahrungen machen, uns ausleben, austoben... Und Gott lässt uns dafür auch den nötigen Spielraum und die nötige Zeit...

Unterschreibt immer alles mit Eurem eigenen Namen...

Ruderboot, Paddelboot, Segelboot.... Ich sitz in jeder *arche* gut.

Der Steinmeier hat doch nicht alle Tassen im Schrank.. Wo hat Russland die Krim denn annektiert? Die Krim "ist" russisch und war es praktisch schon immer... Das ist genau die Kalte-Kriegs-Propaganda, die wir so dringend brauchen... Und das ausgerechnet von einem SPD-Mann... So eine Affenschande...

Doppelt gemoppelt hält besser...

Klappe zu, Affe tot...

Philosophie ist ein Befreiungsversuch und ein Selbstbefreiungsversuch...

Philosophie ist das Mekka des freien Geistes...

Ich würde die Ästhetik und die Frage nach dem Schönen "immer" am Hippias I aufrollen... Das scheint mir der gesündeste Zugriff zu sein... Auch heute noch...

Du pinnst...

Vielleicht werde ich ja noch mal ein Meister der Definition, ein Meister des Definierens...  
Vorgenommen hatte ich es mir jedenfalls...

Definition: Definition ist der Versuch, die Bedeutung eines Wortes oder eines Begriffs  
möglichst genau und knapp in Worte zu fassen...

Typische Frage aus dem Intelligenztest: Was ist Intelligenz?

Definition: Intelligenz ist ein Maß für die kognitiven Fähigkeiten...

Die formale Logik taugt nicht zur Beschreibung der Alltagssprache...

Die formale Logik ist praktisch die Logik eines dreijährigen Kindes, reines Gebrabbel...

Das universelle Bewusstsein spiegelt das kollektive Bewusstsein...

Es ist viel Mehl in der Welt...

Es ist viel Mehl in der Welt, und Ihr seid alle Mehlaugen...

Gott hat Mehltau...

Die geistige Welt hat Mehltau...

Der Himmel ist ein Mehlstübchen...

Man muss dem Himmel sagen, dass die mehr abstauben sollen...

Man muss unterscheiden zwischen theoretischen Ideen und praktischen Ideen...

Es gibt auch eine spirituelle Intelligenz

Mal so, mal so...

Damals bin ich rausgeflogen... Mal sehn, wie's diesmal wird...

Langsam gehen lassen...

Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben...

Gott ist nur ein "Alibi-Gott"...

Privat? Für einen Sozialisten ist das ein absolutes Schimpfwort...

Es gibt zwei Arten von Täuschung: 1. die Täuschung der Maya und 2. die Täuschungen Ahrimans...

In der Philosophie kann es vorteilhaft sein, in bestimmten Fragen einen agnostischen Standpunkt einzunehmen... Und sei es auch nur im Sinne eines "Als Ob"...

Man muss die Bibel allegorisch verstehen (Origenes), denn natürlich stimmt das alles nicht, was in der Bibel steht...

Man muss die Bibel allegorisch verstehen, denn natürlich stimmt das alles nicht, was in der Bibel steht...

Ich schreibe nur noch im Telegramm-Stil...

Origenes ist – im Gegensatz zu Augustinus – nicht nur ein großer Kirchenvater gewesen, sondern auch ein großer Kirchenlehrer...

Backwahn ist mir lieber, als Meister Herd...

Es gibt ein tätiges Prinzip: das Denken...

Ich bin polyamorös... Und absolut beziehungsunfähig... 🤪

Rudolf Steiner war ernsthaft er Ansicht, dass die Planeten ständig in die Erde stürzen... Ich kenne eine Menge Anthroposophen, die das tatsächlich "glauben".

Nach anthroposophischer Auffassung gab es "drei" Marias...

Ahriman, ich springe Dir an die Gurgel!

"Inception" soll der beste Film aller Zeiten sein...

Geld verleihen ist schlecht, Geld verschenken ist gut...

Ahriman ist eine dumme Sau... Echt jetzt...

Wir müssen mehr Aufbauarbeit leisten... Wir tun viel zu wenig in dieser Hinsicht...

Ich muss ständig weinen... Rein innerlich...

Ich will nur noch Frieden... Ich kann einfach nicht mehr! Und dabei hat es noch gar nicht richtig begonnen... Das Schlimmste kommt erst noch...

Ich habe einfach nicht mehr die Kraft, die Existenz "zu wählen" gegen die Zerstörungswut Ahrimans...

Subjektivität gibt es nur eine, und die ist unteilbar...

Jetzt weiß ich auch endlich, wer Ronny de Sousa ist... Jedenfalls nicht der Eckhart-Schüler Heinrich Seuse (lat. Suso)... Für diese Klärung habe ich doch glatt fünf Jahre gebraucht!?

Lasst endlich die Finger vom Herzen... Weniger ist oft mehr...

Ich weiß von nichts... Mein Name ist Hase...

Joachim Stiller

Münster, 2014

Ende

[Zurück zur Startseite](#)